



K  
O  
N  
Z  
E  
P  
T

LERNEN 4.0 - Der LernRaum der Zukunft!

Jedes Individuum lernt auf seine eigene Art und Weise. Der Raum der Zukunft, soll diese unterschiedlichen Lernmethoden aufgreifen, die unterschiedlichen Lerntypen ansprechen und ihnen das Lernen in einem Raum ermöglichen, der ihren Wünschen und Bedürfnissen nachkommt.

Lernen muss Spaß machen, effektiv und Zielorientiert sein, da sind sich viele der gefragten Studierende einig. Spaß bedeutet aber nicht den Raum in einen Zirkus zu verwandeln, sondern so zu gestalten, dass er sich unserer Zeit mit den ganzen Technischen Fortschritten anpasst, effektive Maßnahmen, Bereiche und Arbeitsutensilien beinhaltet die die Studierenden schnell an das gewünschte Ziel bringen.

Frühere fungierten die Lernräume separat voneinander, daher sollen die Lernbereiche der Zukunft in einem Raum miteinander kommunizieren und interagieren. Verschiedene Bereiche finden sich in einem kommunikativen Raum mit Zonierungen zusammen.

Der Raum bietet eine Art Lernzirkel (insetiert vom Zirkelsport) an. An den verschiedenen „Stationen“ kann auf unterschiedliche Art und Weise Lernstoff angeeignet werden.

Die Unterschiedliche Deckenhöhe in den einzelnen Bereichen spiegelt den Lernprozess wider. Niedrigere Decken stehen für den intensiven Lernprozess. Hohe Decken stellen den lockeren und etwas freieren Lernprozess dar.

Aus ergonomischer Sicht betrachtet, bietet der Raum eine gesunde Balance zwischen dem Lernen im Stehen und dem Lernen im Sitzen an, um einen Ausgleich der Körperhaltungen zu ermöglichen.

Ein offener kommunikativer Raum, der die unterschiedlichen Lernmethoden der einzelnen Studierenden anspricht. Von der intensiven Einzelarbeit, bis hin zu Gruppenarbeiten ist hier alles möglich.

Tritt man in den Raum ein, befinden sich zur Linken und Rechten Seite Schließfächer. Hier können die Studierenden ihre Arbeitsutensilien und Materialien aufbewahren und bei Bedarf rausholen. Die Schließfächer befinden sich deshalb im Eingangsbereich, da diese auch ohne die Nutzung des Raums verwendet werden können.

Begibt man sich weiter in den Raum hinein, findet man auf der linken Seite den Hologramm Raum. Dieser Raum ermöglicht Gruppen sich mit der virtuellen Welt von Morgen zu befassen. Die Technik wird hier zum Gegenstand des Lernens und Forschens. Auf der rechten Seite befindet sich der Gruppenraum. Je nach Bedarf lassen sich die Tische und Stühle verrücken. Ein Beamer, ein Projektor sowie Black-/ und Whiteboard befinden sich in diesem Raum und lassen sich im Handumdrehen an die gewünschte Stelle platzieren. Verstaут ist hier alles in einem Wandschrank.

An den Beiden Flanken rechts und links im Raum entdeckt man Nischen, in denen man alleine mit seinem



Laptop oder Arbeitsmaterialien arbeiten kann.

Die Nischen zur Rechten, beherbergen Bildschirme, Lern-PCs, ein Tisch mit integriertem Tablet, Ladestation für den Smartphone und Kopfhörern, die das intensive Einzellernen ermöglichen.

Eine Art „Learnlist“ kann im Voraus mit dem Lernstoff auf dem Smartphone erstellt werden und am Tisch angedockt werden. Da das Technische Equipment sich heute immer mehr und mehr verbessert, ist es aus dem Leben jedes Einzelnen nicht mehr weg zu denken und bekommt deshalb einen primären Platz im Lernprozess der Zukunft.

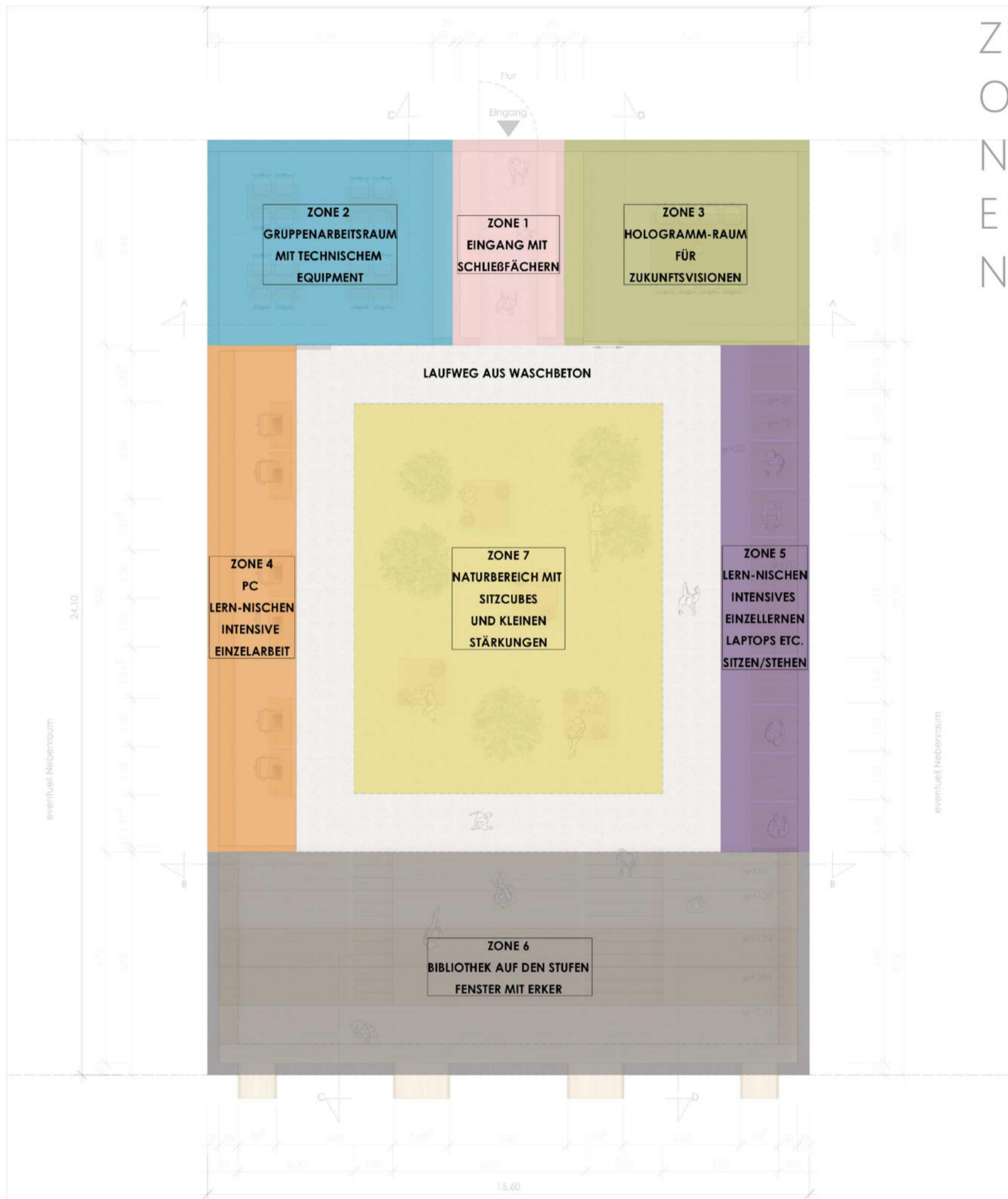
Der Raum ist inspiriert von der Architektur der alten Griechen und Ägypter. Unterschiedliche Aspekte der Architektur von damals fließen hier in einen modern Interpretierten Raum ein.

Im Bild „Die Philosophische Schule Athens“ von Rafael finden sich Philosophen, Lehrende und Lernende auf den Stufen der Schule zusammen. Ein Bild, das den Geist beflügelt und die Sinne berührt. Das Lernen in der Zukunft kann anstelle von endlosen Tischen und Dunklen Bibliotheken auf Stufen stattfinden. Bücher, die sich um die Lerntreppe und in den Stufen befinden, stehen den Studierenden jederzeit zur Verfügung. Die Sitzmöglichkeiten sind variabel. Für ausreichend Tageslicht sorgen die flache Dachfenster, sowie die Fenster die sich als Erker aus den Raum wölben und ebenfalls eine Sitzmöglichkeit bieten. Ob man nun mit überschlagenen, gestreckten Beinen oder lieber im Schneidersitz liest, auf den Stufen wird dies möglich.

Das Herzstück bildet die Raummitte. Aus mehreren Forschungen in der Gegenwart geht hervor, dass die Natur einen sehr großen Einfluss auf die Gedankengänge, Lernprozesse und Lernfähigkeit des Menschen hat. Aus vielen Geschichten kennt man „das Lesen unter dem Baum“. Die Grünfläche mit Bäumen und Sitz-Cubuse lädt die Lernenden ein, sich für einen Moment niederzulassen, sich zu sammeln und mit einem kleinen Snack und gesunden Getränken zu stärken. Zwischendurch braucht man stets eine kleine Pause beim Lernen, auch das soll der Raum ermöglichen.

Innenarchitektonisch betrachtet haben Materialien einen sehr großen Einfluss auf das Wohlbefinden des Menschen. Deshalb werden helle, nachhaltige und natürliche Materialien im Raum verwendet. Holz, echte Pflanzen für die Verbesserung des Raumklimas und Baumwollstoffe. Ziel ist es eine angenehme, verbesserte und unterstützende Aufenthaltsqualität zu schaffen, welche die Studierenden dazu veranlasst sich sehr oft und gerne im Lernraum der Zukunft aufzuhalten.

Willkommen im Lernraum der Zukunft!



Z  
O  
N  
E  
N

Grundriss LernRaum 4.0 M 1: 100

- Aufteilung des Raums in 7 Funktions-Zonen
- Zone 1 Eingangsbereich mit Schließfächern für die Unterbringung der Arbeitsmaterialien
  - Zone 2 Arbeitsraum für Gruppen, mit Beamer, Black- und Whiteboard
  - Zone 3 Hologramm-Raum, ermöglicht die 3D Darstellung von Ideen
  - Zone 4 PC-Raum mit eingelassenen Tablets, Kopfhörer und Schnittstelle für Smartphones
  - Zone 5 Lernnischen für das intensive Einzellernen, mit eigenen Laptops und Arbeitsutensilien
  - Zone 6 Bibliothek auf den Stufen, ein übersichtiger Blick in den gesamten Raum, mit Fenstererkern
  - Zone 7 Der Grünbereich, Rasenfläche mit Bäumen und Sitzcubuse, die einladen zum Lesen, oder sich mit einem Snack zu stärken

M  
A  
T  
E  
R  
I  
A  
L  
I  
E  
N



Natürliche Materialien  
RASEN / BÄUME / PFLANZENWÄNDE



BAUMWOLLE

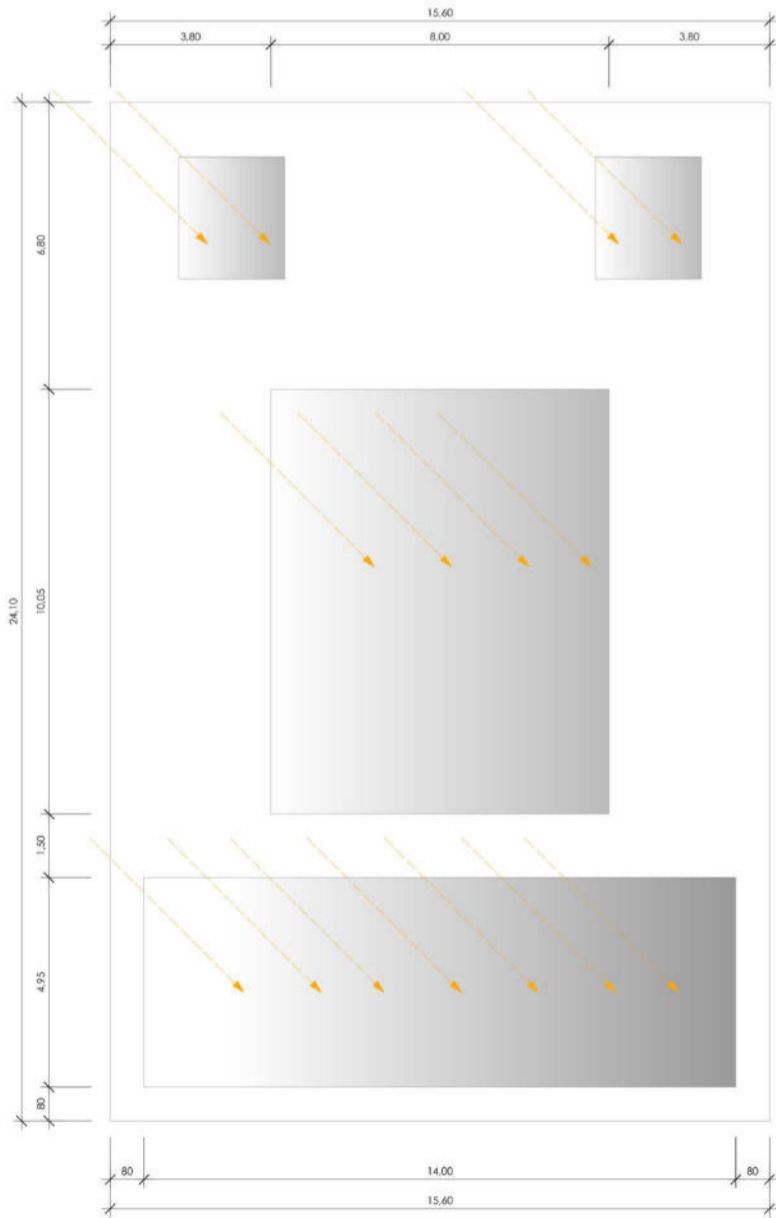


LEDER  
für die Sitzbereiche

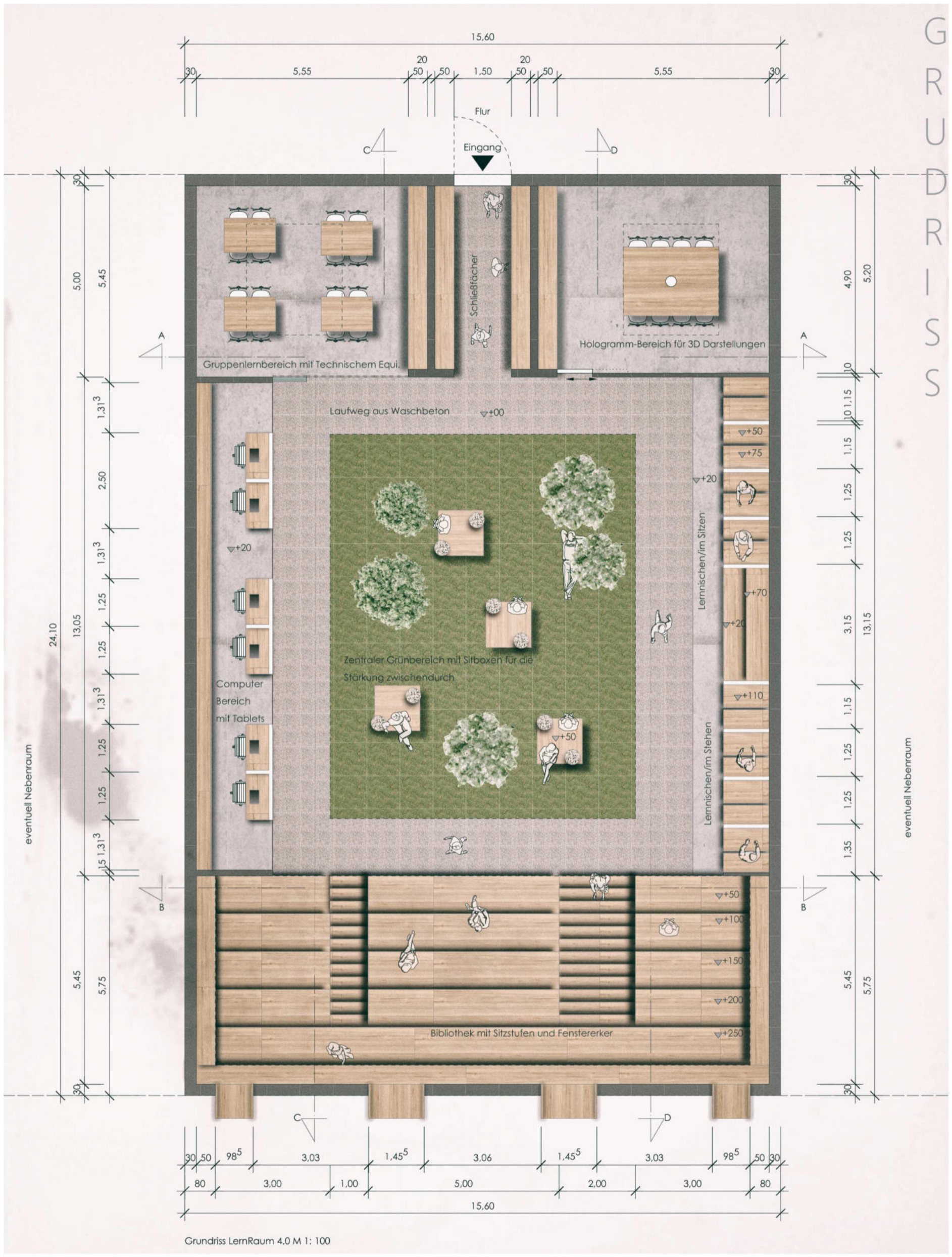


AHORN / BIRKE / ESCHE





Draufsicht des LernRaums 4.0 mit Deckenfenster für ausreichend Lichteinfall M 1:100



Grundriss LernRaum 4.0 M 1: 100



S  
C  
H  
N  
I  
T  
T

